

Chronik des Historischen Vereins 1999/2000

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **92 (2000)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Chronik des Historischen Vereins 1999/2000

Jahresversammlung am 8. Dezember 1999

Die Jahresversammlung fand im Pfarreizentrum Monséjour in Küsnacht statt. Am gleichen Ort hatte bereits am 4. September der Historische Verein der V Orte getagt. Somit übernahm Küsnacht im ausgehenden Jahr 1999 gewissermassen die Rolle eines historischen «Vorortes». Der Vereinspräsident konnte unter den rund 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Landschreiber Wolfgang Lüönd, als Vertreter des Bezirkes Küsnacht, Pfarrer Franz Bircher, Küsnacht, Prof. Dr. Pascal Ladner, Freiburg, und Dr. Carla Wassmer, Schwyz, begrüssen. Als Stimmenzähler wurden Peter Trutmann und Kaspar Michel jun. gewählt.

Es folgte die Abwicklung der statutarischen Geschäfte. Der Präsident ergänzte seinen in den «Mitteilungen» publizierten **Bericht zum Jahr 1999** um einige Hinweise zur bald abgeschlossenen Bearbeitung des Jahrzeitbuchs Lachen, zum Stand des Editions fonds nach der Publikation des Jahrzeitbuchs Schwyz, zu den Vorträgen über den Landesstreik von 1918, zur Kunst- und Geschichtsfahrt ins Goms, zur Eröffnung des neugestalteten Bundesbriefmuseums, zur Teilnahme an der Fliegerdemonstration auf der Axalp (Gegeneinladung der Offiziersgesellschaft des Kantons Schwyz) und zur Werbeaktion 1999. Er dankte den Behörden für ihre Unterstützung, den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und allen Projektbeauftragten für ihre grosse Arbeit.

Für zwölf treue und zum Teil langjährige Vereinsmitglieder musste **Totenklage** gehalten werden; besonders erwähnt zu werden verdiente der ehemalige Lehrer am Kollegium Maria Hilf, der Dichter und Schriftsteller Paul Kamer. Pfarrer Franz Bircher sprach ein kurzes Gebet zum Gedächtnis aller Verstorbenen.

Der **Mitgliederbestand** erreichte im Berichtsjahr die Zahl 1126. Für 50 Jahre Vereinstreue konnten der Gemeinderat Arth, Pfarrer Aloys von Euw, Morschach, Thomas Kälin, Schwyz, Pius G. Nideröst, Zürich, und Dr. Eugen Widmer, Horw, und für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit weitere dreizehn Damen und Herren ehrend erwähnt werden. Besonders geehrt wurden drei Personen, die sich um die Herausgabe des Jahrzeitbuchs Schwyz in sehr be-

sonderer Weise verdient gemacht hatten: Prof. Dr. Pascal Ladner, Freiburg, als Berater und Begleiter der Edition, Dr. Carla Wassmer, Schwyz, als Rechtsberaterin und Anwältin des Vereins in den sorgenvollen Auseinandersetzungen um die Publikation des Bandes, sowie Franz Auf der Maur, der unermüdliche und kompetente Bearbeiter der Jahrzeitbücher von Schwyz und Lachen.

Die von Trudy Trutmann, der Vereinskassiererin, präsentierte **Erfolgsrechnung** wies einen Ertrag von Fr. 46'016.45 und einen Aufwand von Fr. 42'923.10 und somit einen Mehrertrag von Fr. 3093.35 aus. Das **Vereinskaptal** betrug per 15. 11. 99 Fr. 54'732.55. Der **Editionsfonds** betrug per 31. 10. 99 Fr. 148'931.35 (gebundene Mittel). Nach dem Bericht der Revisoren und der Genehmigung der Rechnung wurden die Jahresbeiträge auf Fr. 40.– für Einzel-, Fr. 50.– für Familien- und Fr. 60.– für Kollektivmitglieder (alle wie im Vorjahr) festgelegt.

Die Mitglieder genehmigten hierauf das vom Vorstand vorgeschlagene **Jahresprogramm 2000**. Der Redaktor der «**Mitteilungen**», Dr. Erwin Horat, stellte den zu diesem Zeitpunkt bekannten Inhalt unseres Jahrbuches 92/2000 vor.

Im weiteren stimmte die Versammlung dem Antrag des Vorstandes auf **Revision** des Art. 16 der Vereinsstatuten zu. Diese Revision war von der kantonalen Steuerverwaltung verlangt worden. Der besagte Artikel lautet nun neu: «Sofern eine Vereinsversammlung mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit aller Mitgliederstimmen die Auflösung des Vereins beschliesst, geht das Vermögen zu treuen Händen an den Kanton Schwyz, der es bis zu einer Neugründung eines wiederum gemeinnützigen und steuerbefreiten Vereins verwaltet.»

Unter dem Traktandum **Verschiedenes** wies der Präsident auf den Bücherstand hin und – wurde dann vom unvorhergesehenen Auftritt des kantonalen «Obersamichlaus» alias Pfarrer Aloys von Euw überrascht. Seine humorvolle «**Chlausrede**» und die Überreichung einer gewichtigen St.-Nikolaus-Plakette an den Präsidenten fand grossen Beifall. Landschreiber Lüönd überbrachte die Grüsse des Bezirksrats Küsnacht, dankte dem Verein für seine Tätigkeit, wünschte schöne Festtage und übergab dem Präsidenten ein Couvert.

Nach einer kurzen Pause schilderte der Vereinspräsident den **Schwabenkrieg 1499** aus schwyzerischer Sicht. Grundlage des Referates bildeten die Akten im Staatsarchiv Schwyz, welche es erlauben, die Kriegslage von Monat zu Monat zu verfolgen. Die Schwyzer Dokumente (vorwiegend unter den «Urkunden» abgelegt) vermitteln ein lebendiges Bild der politischen und militärischen Vorgänge jener Tage vom Januar bis Juli 1499.

Publikationen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz

«Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 92/2000»

Das diesjährige «Jahrbuch» enthält die gewohnten Berichte des Präsidenten und der Denkmalpflege, die Bibliographie 1997 und eine stattliche Anzahl Besprechungen von Neuerscheinungen über schwyzerische Themen 1999/2000. Mit der Edition des Werkes «Historisches über den Kanton Schwyz» von Frühmesser Augustin Schibig weist dieser Band einen klaren Schwerpunkt auf. Die Herausgabe der lexikonartigen Beschreibung des Kantons Schwyz wird auch in den nächsten Jahren die «Mitteilungen» prägen. Denn es hat sich als vernünftig herausgestellt, die Edition in einzelnen Tranchen vorzunehmen. Angesichts der Wichtigkeit und Bedeutung dieser bis heute kaum bekannten Quelle der schwyzerischen Geschichtsschreibung rechtfertigt sich dieses Vorgehen. Zu den Buchstaben A bis D gesellen sich biographische Notizen zu Frühmesser Schibig und Hinweise zum Werk (Dr. Erwin Horat und Peter Inderbitzin). Die andern Beiträge behandeln die folgenden Themen: «Archäologische Sondiergrabungen an der Letzmauer Rothenthurm, 1999 – Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte» (Jakob Obrecht), «Heinrich Friedrich Fridolin Reding. Ein bewegtes Soldatenleben aus dem 17. Jahrhundert» (Dr. Josef Wiget), «Landamme Chruselchopf – der personifizierte Protest. Zum 200. Geburtstag des liberalen Politikers Dr. Melchior Diethelm» (Kaspar Michel jun.) und «Die Elektrifikation der Schweizerischen Südostbahn» (Dr. Kaspar Michel).

«Die Entstehung der Schweiz»

Noch im Jahre 1999 konnte der Sammelband «Die Entstehung der Schweiz. Vom Bundesbrief 1291 zur nationalen Geschichtskultur des 20. Jahrhunderts» herausge-

geben werden. Der Band stiess über unseren engeren Kreis hinaus auf lebhaftes Interesse und wurde in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften wohlwollend besprochen. Das Buch (Preis Fr. 25.–) kann im Bundesbriefmuseum Schwyz gekauft oder beim Staatsarchiv bestellt werden.

«Geschichtliches über das schwyzerische Jagdwesen»

Aus Jägerkreisen und von zahlreichen jagdhistorisch Interessierten wurde immer wieder beklagt, dass Alois Dettlings Arbeit «Geschichtliches über das schwyzerische Jagdwesen» (Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 14/1904) nicht mehr greifbar sei. Der Vorstand beschloss deshalb, einen unveränderten Nachdruck (Reprint) ins Auge zu fassen, sofern die tatsächliche Nachfrage auch wirklich dem Anschein entspräche. Die Subskription bei den Jägern ergab ein erfreuliches Resultat, jene bei den Vereinsmitgliedern läuft zum Zeitpunkt der Redaktion dieses Berichtes noch. Der Bestellungseingang ist indessen so ermutigend, dass der Auftrag erteilt werden kann. Der Band wird auf die Jahresversammlung 2000 als weiteres «Beiheft» ausgeliefert werden können. Der Preis für (patentierete) Jäger und Mitglieder des Vereins beträgt Fr. 25.–.

Jahrzeitbuch Lachen

Der Text des Jahrzeitbuchs **Lachen** befindet sich im Satz und Umbruch. Im Laufe des Winters 2000/2001 kann das umfangreiche Register erstellt werden. Die Subskription ist angelaufen; das Ziel, den Band im Frühjahr 2001 herauszugeben, dürfte erreicht werden. Es muss bei dieser Edition immer aufs Neue darauf hingewiesen werden, dass der Teufel im Detail liegt und dass beim Umbruch mit grösster Umsicht vorgegangen werden muss. Das braucht seine Zeit. Der Editions fonds schmilzt nun natürlich wie Schnee an der Sonne, wir werden also darauf angewiesen sein, dass unsere Vereinsmitglieder durch den Kauf des Bandes und auch des selbstverständlich weiterhin seiner Abnehmer harrenden Jahrzeitbuchs **Schwyz** diesem rapiden Schwund entgegenwirken. Das «Jahrzeitbuch der Pfarrkirche St. Martin, Schwyz» kann von Vereinsmitgliedern beim Historischen Verein des Kantons Schwyz c/o Staatsarchiv Schwyz zum Preis von Fr. 58.– (inkl. Versandkosten) bzw. Fr. 53.– (Abholpreis) bezogen werden.

Vorträge und Anlässe

5 x Schweizer Geschichte im Bundesbriefmuseum

Die Vereinsmitglieder wurden wiederum zu der traditionellen Vortragsreihe des Staatsarchivs Schwyz im Bundesbriefmuseum eingeladen. Von Dezember 1999 bis Februar 2000 standen folgende Themen auf der Traktandenliste: Der eidgenössisch-österreichische Krieg 1442–1450. 3. Teil des Zyklus «Schwyz im Alten Zürichkrieg» (Josef Wiget); Der Glarner Bund 1352 (Erwin Horat); Die XIII Orte und ihre Zugewandten. Das vielschichtige eidgenössische Bündnis-system (Erwin Horat); Das Wiler Defensionale von 1647. Schwyz contra eine eidgenössische Wehrordnung (Josef Wiget/Kaspar Michel jun.); Der letzte Ritter und die bösen Bauern. Maximilian, die Eidgenossen und der Schwabenkrieg von 1499 (Peter Niederhäuser/Raphael Sennhauser).

Schwabenkrieg

Vom 13. Dezember 1999 bis ins Frühjahr 2000 zeigte das Bundesbriefmuseum eine vom «Forum 1499» (Arbeitsgemeinschaft von 30 Historikern aus 5 Ländern zur Würdigung der Ereignisse von 1499) gestaltete Ausstellung zum Schwabenkrieg. Die Vereinsmitglieder wurden zur Vernissage eingeladen, bildeten das Gros der Gäste und bezeugten durch ihre späteren Besuche ihr Interesse an der bewegten Schlüsselepoche der eidgenössischen Geschichte.

Kunst- und Geschichtsfahrt 2000

Unsere Kunst- und Geschichtsfahrten stiess, wie wir es gerne gewohnt sind, auf ein gut gelauntes, zahlreiches und neugieriges Publikum. Wie im Vorjahr waren es wiederum 75 Geschichtsfreunde, die mit zwei Cars auf den Gotthard fuhren. Der Vereinspräsident stellte zur Eröffnung des Tages einige Gedanken zur Öffnung der Gotthardroute im Mittelalter voran, anschliessend referierte unser Vereinsmitglied, Herr Divisionär a D Dr. phil Hans Rapold, über die Geschichte des Passes und zu den zwei bedeutenden Museen. Das **Museo nazionale** und das **Hospizwerk** wurden in zwei Gruppen besichtigt. Auf der Rückfahrt machte der Konvoi Halt in Hospenthal; Denkmalpfleger Markus Bamert stellte anschaulich und kenntnisreich die kunst- und architekturgeschichtlich bedeutende **Kirche** des Passdorfes vor. Ein Kaffeehalt im Offizierskasino der Kaserne Andermatt beschloss den gefreuten Tag. Die von Bundesrat Adolf Ogi gestiftete militärisch getrimmte Schokolade bereitete Freude, wenn auch der Souvenircharakter naturgemäss kaum lange vorhalten dürfte. Dem Organisator der Fahrt, unserem Vor-

standsmitglied Markus Lienert, und unserem Denkmalpfleger gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre vielfältigen Bemühungen.

Der vergessene Krieg an der Schwyzer Nordgrenze 1712

Am 21. Oktober fand die militärhistorische Exkursion 2000 statt. In Zusammenarbeit mit der Offiziersgesellschaft des Kantons Schwyz nahmen wir uns eines besonderen Themas an. Die berühmten Zürcherschanzen an der Grenze zu unseren Höfen (Sternen- und Bellenschanze) waren die Ziele des Ausflugs. Die Ereignisse während des Zweiten Villmergerkrieges vor Ort und die Schilderung der weiteren Zusammenhänge ergaben das Tagesprogramm.

Mitgliederwerbung

Die Werbung neuer Mitglieder wurde auch im abgelaufenen Vereinsjahr weiter geführt. Im Visier standen dieses Jahr die Mitglieder der Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden, die sich noch nicht zum Beitritt in unseren Verein entschliessen konnten. Über das Ergebnis wird an der Jahresversammlung berichtet werden können.

Vorstandsgeschäfte

Der Vorstand behandelte an drei Sitzungen die üblichen administrativen Geschäfte, die Publikationen und die Vorbereitung der Anlässe. Viel Arbeit wurde wie immer in verschiedenen Ausschüssen zur Durchführung der Anlässe und zur Begleitung der Projekte geleistet.

Dank

Den Behörden und Institutionen aller Stufen danken wir für die Sympathie und Hilfe. Den Vereinsmitgliedern danken wir herzlich für ihre Treue und ihr Engagement. Ein besonderer Dank gebührt den Vorstandsmitgliedern, die durch uneigennützig Arbeit das Vereinsleben ermöglichen. Allen Referenten und Helfern durchs Jahr hindurch sei unser Dank ebenso gewiss wie der Druckerei «ea Druck und Verlag AG» für ihre stets zuvorkommende Hilfe und Bereitschaft bei der Vorbereitung und Produktion unserer «Mitteilungen», der Jahrzeitbücher und der übrigen Publikationen.
Dr. Josef Wiget, Präsident

Neue Mitglieder 2000

Erwin Albrecht, Churerstrasse 107, 8808 Pfäffikon
Friedhelm Bader, Schützenstrasse 4, 6430 Schwyz
Karl Bettschart, Untere Mangelegg 6, 6430 Schwyz
Guido Burlet, Postfach 1, 8864 Reichenburg
Thomas + Anne-Marie Cavelti Bernauer, Rebbergstrasse 8,
8820 Wädenswil
Urs Dettling-Nagel, im Tiergarten 38, 8055 Zürich
Carl Deuber, Ussbühl, 8864 Reichenburg
Kurt Fässler, Postfach 42, 8842 Unteriberg
Josef Fuchs, Balbweg 5, 8832 Wollerau
Hermann Graf, Im Gräfli 7, 8808 Pfäffikon
Eugen Hensler-Petrig, Kornhausstrasse 39,
8840 Einsiedeln
Walter Hug, Zürcherstrasse 14b, 8852 Altendorf
Ruedi Immoos, Mangelegg 25, 6430 Schwyz
Emil Kälin, Rinderplätzstrasse 27, 8846 Willerzell
Martin Kamer, Blumenweg 16, 6440 Brunnen
Hans Keist, obere Sihleggstrasse 19, 8834 Schindellegi
Rosemarie Kessler-Schnellmann, Oberfeld 16,
6430 Schwyz

Eugen + Elsi Landolt-Annen, Zürcherstrasse 18a,
8852 Altendorf
Bruno Leonardi-Ulrich, Wylenstrasse 19, 6440 Brunnen
Walter + Ruth Meienberg, Birchlimatt 4, 8840 Einsiedeln
Beat Reichlin, Riedmattstrasse 12, 6417 Sattel
Erich Reichmuth, Schützenstrasse 7, 6431 Schwyz
Elisabeth Renggli, Zeughausstrasse 7, 6430 Schwyz
Martin Rüther, Langfeldweg 14, 6423 Seewen
Maria Schnyder-Kälin, Eisenbahnstrasse 20,
8840 Einsiedeln
Dr. Patrick Schönbächler, Postfach 411, 8840 Einsiedeln
Jakob + Lilly Schuler, Bienenheimstrasse 10,
6423 Seewen
Marc Steinegger-Baumann, Bahnhofstrasse 79,
6430 Schwyz
Adrian Steiner-Fässler, Wylenstrasse 21, 6440 Brunnen
Maria Triner-Küttel, Herrengasse 8, 6430 Schwyz
Andreas Vogt, Bahnhofstrasse 51, 8854 Siebnen-Wangen
Esther Zihler, Schmalzgrubenstrasse 36, 8842 Unteriberg
Urs Züger, Säntisstrasse 16, 8854 Siebnen